

Riesauer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegramm-Adresse:
„Tageblatt“, Riesa.

Amtsblatt

Verantwortlicher
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 299.

Mittwoch, 27. December 1899, Abends.

52. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in den Expeditionen in Riesa 1 Mark 50 Pf. oder durch unsere Verkäuf-
ter bei Post 1 Mark 60 Pf., bei Abholung am Schalter der Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 25 Pf., durch den Briefträger bei Post 1 Mark 60 Pf. Abgabe-Kassa für die Nummer des Tagesblattes
bis Donnerstag 9 Uhr ohne Gewähr.

Druck und Verlag von Sanger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Rastantenstraße 59. — Für die Redaction verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Öffentliche Sitzung des Bezirksausschusses, Sonnabend, den 30. December 1899, Vormittags 11 Uhr

im Verhandlungslokal der Königl. Amtshauptmannschaft.
Die Tagesordnung hängt im Anmeldebüro der Kanzlei zur Einsichtnahme aus.
Königliche Amtshauptmannschaft Großenhain, am 23. December 1899.
Dr. Uhlmann. Br.

Die an den Gebäuden der hiesigen städtischen Kasernen vorkommenden baulichen Unter-
haltungsarbeiten als 1. Maurer-, 2. Zimmer-, 3. Schlosser-, 4. Tischler-, 5. Glaser-, 6. Klempner-,
7. Tüpfel-, 8. Anstreicher-, 9. Tapetler-, 10. Kupferschmiede-Arbeiten, und Tisch- und Koch-
kücheneinrichtungen und 11. Dachdecker-Arbeiten und zwar für a) Pflasterarbeiten, b) Schiefer-
bedachungen und c) Dachpapp- und Holzcement-Eindeckungen sollen nach gewissen Einheitsmaßen
für das Jahr 1900 vergeben werden. Die hiernach angefertigten Angebotsformulare, die in der
Rathskanzlei gegen Erstattung der Selbstkosten entnommen werden können, sind bis 3. Januar
1900 entsprechend ausgefüllt und versiegelt wieder einzureichen.
Die Auswahl unter den Bewerbern und die Zurückweisung sämtlicher Angebote behalten
wir uns vor.

Der Rath der Stadt Riesa, am 23. December 1899.
Voeters. Fnd.

Bei der am 15. dieses Monats stattgefundenen Stadtverordneten-Ergänzungswahl sind
die Herren

Kaufmann Bernhard Müller,
Bäckereibesitzer Moritz Berg,
Kaufmann Carl Braune,
Cigarrenfabrikant Ernst Moritz Thälheim

als anständige und die Herren

Stellmachermeister Carl Schüge,
Procurist Otto Eiseleich,

Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 27. December 1899.

— Tagesordnung für die öffentliche Stadtverordnetenversammlung
Donnerstag, den 28. December 1899, Nachmittags 6 Uhr.
1. Rathschluß, Verhandlungen mit der Genossenschaft des
Johanniter-Ordens, den von letzterem in Aussicht genommenen
Bau eines Krankenhauses in Riesa betr. 2. Rathschluß betr.
treffend Vergleichsvorschläge in Proceßsachen a. des Fleischer-
meisters Herrn Fischer, b. des Bäckermeisters Herrn Paulz hier
gegen die Stadtgemeinde Riesa. 3. Eingabe des Kirchenvorstandes
und Beschluß des Stadtraths hierauf, Gemeindefalkonie betr.
4. Beschlußfassung auf ein Ablehnungsschreiben des als Gemeinde-
waisenrath gewählten Herrn Pleischmann. 5. Rathschluß über
Anstellung Herrn Pöhlmers hier als stellvertr. Fleischbeschauer
für den Schaubezirk Riesa. 6. Rathschluß betr. a. Auf-
besserung des Dienstverhältnisses des Armen- und Krankenhaus-
verwalters Krüger, b. Gewährung einer Unterstützung von 20 Mk.
für die Brüderanstalt mit Rettungshaus in Moritzburg. Ge-
sammte Sitzung. Rathschluß: Herr Bürgermeister Voeters.
Herr Stadtrath Dr. Wegelin.

— Se. Majestät der König und Ihre Kgl. Hoheiten Prinz
Georg und Prinz Albert trafen heute Vormittag nach 1/9 Uhr
zur Jagd in Jahnshausen ein. Die Rückkehr nach Dresden er-
folgte als Nichter heute Nachmittag 1/5 Uhr.

— Herr Bürgermeister Ermer in Münschwitz theilt uns in
Vertretung der Notiz in Nr. 296 d. Bl. mit, daß der fragl.
Jahresbericht nicht 16, sondern 18 Jahre alt ist, und daß sich
der Zwischenfall nicht Nachmittags, sondern frühmorgens und nicht
inmitten des Stromes, sondern auf dem linksseitigen Ufer er-
eignete. Eine Lebensgefahr war für den Burschen nicht vor-
handen und kann auch ein Verschulden Niemanden treffen.

— Das am 1. Weihnachtstages Abend im Saale des
Hotels Wettiner Hof von der Kapelle unseres 2. Königl. Sächs.
Pionier-Bataillons Nr. 22 unter Leitung seines Stabskapellmeisters,
Herrn J. Glimmer, veranstaltete Konzert hatte sich eines sehr
zahlreichen Besuchs zu erfreuen. Die Musikfolge war eine reich-
haltige und die einzelnen, zum Theil sehr gut gewählten Stücke
wurden mit großer Präzision vorgetragen. Ein jedes derselben
erzielte, reichen Beifall.

— Von der Zulassungsstelle der Dresdner Börse ist eine
Anleihe von Mk. 3.500.000 4 1/2 % Anleihe der Bank für
Bauten in Dresden zum Handel und zur Notiz zugelassen worden.
Die Anleihe ist auf den Dresdner Grundstücken Waisenhausstraße
4, 6, 8 und 10, Progerstraße 4 und 6 und Trompeterstraße
13 und 15, unter der Verpflichtung zur Beschaffung unbedingt
ersten Hypothekensrangens sichergestellt. Da die Anleihe nicht vor
dem 31. December 1905 gekündigt werden kann, sind außerdem
die 4 1/2 % Zinsen zunächst auf die Dauer von 6 Jahren ge-

sichert. Auch der Ausgabekurs wird, wie wir hören, noch
unter pari, nämlich auf 99 1/2 % gestellt. Die offizielle Zeichnung
erfolgt in Dresden bei dem Bauhaus Gebr. Arnold, der
Creditanstalt für Industrie und Handel, dem Dresdner Bank-
verein und der Firma Menz, Blochmann & Co. Am hiesigen
Platz nimmt die Filiale der Creditanstalt für Industrie und
Handel Zeichnungen entgegen.

— Unter Bezugnahme auf die in einigen Blättern gebrachte
Nachricht, daß Beurteilungen Königlich preussischer Offiziere
nach den Bureausnoten nicht stattgefunden haben, wird bemerkt,
daß, wie das „D. Z.“ aus sicherer Quelle erfährt, auch Offi-
ziere der Königlich sächsischen Armee Urlaub nach den genannten
Staaten nicht erhalten.

— Das evangelisch-lutherische Landesconsistorium hat be-
züglich der Jahrhundertwende nachstehende Bekanntmachung er-
lassen: „Ergangener Bestimmung zufolge soll der 1. Januar
1900 als Jahrhundertanfang gelten. Wir bringen dies zur
Kenntniß der evangelisch-lutherischen Geistlichen, indem wir
ihnen anheimstellen, in der Predigt am Silvesterabend und am
Neujahrstage, sowie nach Befinden in der äußeren Ausgestaltung
dieser Gottesdienste darauf geeignete Rücksicht zu nehmen. Dresden,
am 22. December 1899. Evangelisch-lutherisches Landesconsi-
storium. v. Jahn.“

— Spielplan der Königl. Hofoper zu Dresden. Donner-
stag: „Tannhäuser“; Freitag: III. Sinfonie-Concert, Serie B;
Sonnabend: „Arländerin“; Sonntag: „Die Fledermaus“. —
Königl. Hoftheater. Donnerstag: „Wohltätige Frauen“;
Freitag: „Figaro's Hochzeit“; Sonnabend: „Othello“; Sonntag:
Nachmittags 1/4 Uhr: „Klein Däumling“; Abends 1/8 Uhr:
„Der Hypochonder“.

— Die im Juni vorigen Jahres versuchsweise getroffenen
Bestimmungen über das Zusprechen von Telegrammen an Fern-
sprech-Teilnehmer und Aufnahme der Telegramme von solchen
haben sich bewährt und sollen daher auf Anordnung des Reichs-
Postamtes beibehalten werden. Die Uebermittlung ankommender
Telegramme durch den Fernsprecher erfolgt nur auf Antrag des
Teilnehmers. Die Gebühr für das Zusprechen eines Telegramms
an den Teilnehmer beträgt ohne Rücksicht auf die Wortzahl 10
Pfg. Die Gebühr für die Aufnahme von abzusendenden Tele-
grammen beträgt 1 Pfg. für das Wort, mindestens 20 Pfg.
Ueberschreitende Beträge werden auf die nächst höhere, durch 10
theilbare Summe abgerundet.

— Eine Ortskrankenkasse hat sich gewweigert, 145 M.
Kosten für ärztliche Behandlung und ärztliche Zeugnisse
zu bezahlen, weil das Kassennmitglied sich von einem Nicht-
kassenzurzte hatte behandeln lassen. Die erste Instanz in
der hierauf entstandenen Streitigkeit hatte zu Gunsten des
Klägers entschieden; der hierauf von der Kasse erhobene
Rekurs ist von dem Ministerium des Innern zurückge-

Kaufmann Alfred Romberg und
Privatist Hermann Donat

als unanständige Stadtverordnete gewählt worden.
Die Herren Müller, Berg, Braune, Thälheim, Schüge und Donat werden ihr Amt 3 Jahre,
also bis zum 31. December 1902 bekleiden.

Für die Herren Eisenreich und Romberg ist nach § 64 der revidirten Städteordnung durch
das Voos bestimmt worden, daß Herr Eisenreich an Stelle des aus dem Stadtverordnetenkollegium
ausgeschiedenen Herrn Felsche zu treten und sein Amt bis zum 31. December 1900 zu bekleiden
hat, Herr Romberg an Stelle des ebenfalls aus dem Stadtverordnetenkollegium ausgeschiedenen
Herrn Pleischmann zu treten und sein Amt bis zum 31. December 1901 zu bekleiden hat.
Riesa, am 23. December 1899.

Der Rath der Stadt.
Dr. Wegelin, St.-R.

Gemeindeanlageneinschätzung betreffend.

Nach der Bestimmung im § 9 des Gemeindeanlagen-Regulativs der Stadt Riesa steht es
jedem Abgabenschlichtigen frei, vor Beginn des Steuerjahres und der Abschätzungsarbeiten dem
Stadtrathe schriftlich anzuzeigen, wie hoch er sein jährliches Einkommen veranschlagt.

In der Anzeige müssen die verschiedenen Einkommensquellen und Einkommensbeträge
speziell angegeben werden, damit die Richtigkeit vom Ausschusse geprüft werden kann.

Auf diese Bestimmung wird hierdurch erneut mit dem Bemerken hingewiesen, daß die An-
zeigen für die nächstjährige Einschätzung zu den Gemeindeanlagen bis zum 15. Januar 1900
bei uns einzureichen sind.

Riesa, am 23. December 1899.

Der Rath der Stadt.
Dr. Wegelin, St.-R.

R.

wiesen worden. Zunächst sei, so hebt das Ministerium des
Innern u. A. hervor, im Statut der beklagten Kasse nicht
vorgeschrieben, daß die Genehmigung zur Annahme eines
Nichtassistenten besonders zu beantragen sei. Die Be-
klagte gebe daher fehl, wenn sie auf den Mangel eines
solchen Antrages hauptsächlich Gewicht lege. Da die Kasse
einen Kassenarzt für den betreffenden Ort nicht angestellt
hatte und auch in anderer Weise nicht für ärztliche Be-
handlung des Klägers sorgte, mußte angenommen wer-
den, daß sie einverstanden damit war, wenn der Kläger sich
selbst einen Arzt annahm. Endlich aber entspricht es nach
Ansiht des Ministeriums nicht dem Sinne des Kranken-
versicherungsgesetzes, daß der Anspruch der Kassenmitglie-
der auf die statutenmäßigen Leistungen durch scharfe Hand-
habung formaler Statutenbestimmungen eingeschränkt werde,
und es müsse aus diesem Gesichtspunkte vorausgesetzt wer-
den, daß die Organe der Kasse nicht verpflichtet haben,
dem Kläger durch ihr Stillschweigen über die Frage der
freien ärztlichen Behandlung seinen Anspruch auf die-
se Behandlung zu entziehen.

Die Königlich sächsische Staatsbahnverwaltung
wird in der nächsten Zeit eine große Anzahl der alten
Personenwagen vierter Klasse ohne Sitzgelegenheit ein-
ziehen und dieselben durch Personenwagen neuester Kon-
struktion vierter Klasse ersetzen. Insbesondere sollen die
alten Wagen zur Arbeiterbeförderung nicht mehr benutzt
werden. Ferner warnt die genannte Behörde ihr Fahr-
dienstpersonal vor dem Betreten der Laufbretter an den
Personenwagen während der Fahrt. Nur in den dringend-
sten Fällen dürfen diese jetzt bei dem Frostwetter beson-
ders gefährlichen Bretter bei der Ein- und der Ausfahrt
aus den Stationen begangen werden. Auf freien Stre-
cken ist das Betreten der Laufbretter gänzlich untersagt.

* Lichtensee. An zehn würdige und bedürftige hiesige
Einwohner wurden am 1. Feiertage zum 1. Male Beküpfen zur
Winterfeuerung aus der Franz Günther-Stiftung verteilt. Die
Franz Günther-Stiftung ist ein Geschenk von Frau Commerzien-
rath verw. Günther in Dresden.

Strehla, 22. December. Der Bergwerksbesitzer
Douglas in Berlin beabsichtigt, hier eine chemische Fabrik
in welcher die Herstellung von Flußsäure und Kieselsäure-
säure und deren Salzen, sowie die Verarbeitung von Gra-
phit betrieben werden soll, zu errichten.

Wölsing bei Strehla, 26. December. Am Sonnabend
früh brannten hier zwei Bauerngehöfte nieder. Leider fehlte es
an genügender Wassermenge. — Die Sächsisch-Böhmische-Dampf-
schiffahrts-Gesellschaft hat den Plan, bei Wölsing eine neue Halte-
stelle für den Personen- und Güterverkehr anzulegen, ins Auge
gefaßt. Dadurch würde einem schon längst empfundenen Bedürf-

der Kapkolonie sei weit notwendiger, als eine solche zum Einbruch in die Burenrepublik...

London. Die die Times aus Kapstadt vom 21. melden, ist der Kriegsgesandte Burenkommandant de Kellon...

London. Unter den Iren in Nordamerika ist eine große Bewegung gegen England bemerkbar...

Wobbe river, 21. Dezember. Ein hin und wieder unterbrochenes Geschüßfeuer dauerte heute auf beiden Seiten an...

Kapstadt, 21. Dezember. Täglich mehrten sich die Beweise von einer weiterverbreiteten aufrührerischen Bewegung in der Kapkolonie...

Pretoria. General Joubert wurde bei seinem Eintreffen im Hauptquartier am 18. von den Buren herzlich begrüßt...

Chieveley. Die Lybdtiggeschüße beschossen am 21. die Stellung der Buren.

Litterarisches.

Erinnerungen an das alte Jahrhundert. 8 Künstlerpostkarten und Phantasien zur Jahrhundertwende...

Kalender von Blumen Schmidt. Mit dem Jahre 1900 wird ein Jahrzehnt vergangen sein, seitdem der Gartenbau-Kalender der Firma J. C. Schmidt in Erfurt...

Marktberichte.

Chemnitz, 23. Dezember. Von 50 verschiedenen fremden Sorten Weizen 830 bis 925, Hafer 720 bis 775...

Südbahn-Fahrplan vom 1. October 1900.

Abfahrt von Riesa in der Richtung nach: Dresden 5,29 7,02 9,27 9,32 9,59 11,30 1,19 3,18...

Abfahrt von Riesa in der Richtung nach: Dresden 1,18 3,26 8,40 10,48 1,19. Berlin 4,20 8,45 8,37 7,8 8,15...

Abfahrt in Riesa von: Dresden 4,47 7,09 8,51 9,36 10,56 11,35 12,52...

Abfahrt in Riesa von: Dresden 4,16 8,41 8,30 7,2 8,11. Berlin 10,58 3,21 8,36 10,43 1,15...

Abfahrt in Riesa von: Dresden 4,16 8,41 8,30 7,2 8,11. Berlin 10,58 3,21 8,36 10,43 1,15...

Die mit Stern (*) bezeichneten Züge sind Schnellzüge, die mit Kreuz (†) bezeichneten Züge führen die 4. Wagenklasse...

Fahrplan der Riesaer Strassenbahn.

Abfahrt am Albertplatz: 6,30 6,50 7,12 7,45 8,15 8,35 8,55 9,12 9,40 10,20 10,55 11,25 11,40 11,55 12,55 1,15 1,45 2,05 2,45...

Wir ersuchen recht dringend, insbesondere Namen und Bezeichnungen, sowie Zahlen (Hausnummern) recht deutlich zu schreiben...

Nach einer Entscheidung des Reichsgerichts braucht für Fehler in einer Anzeige, welche infolge unleserlich oder undeutlich geschriebenen Manuskripts entstanden sind, kein Ersatz geleistet zu werden...

Expedition des Riesaer Tageblattes: gestiftet Wochentags von 7-12 Uhr Vorm. und 1/2-7 Uhr Nachmittags...

Kaiserl. Postamt 1 (Postgebäude an Bahnhof): Postannahme (Partiere): Winterhalbjahr Wochentags 8-1 Uhr Mittags...

Kaiserl. Postamt 2 (Niederlagstrasse): Postannahme: Winterhalbjahr Wochentags 8-12 Uhr Vorm. 1-6 Uhr Nachm...

Verzeichnisse der zum Postamt Riesa gehörigen Land-Ortschaften. (Post für gewöhnlichen Brief 5 Pfg. Colonia, Forberge, Glangut, Gähls, Gröba, Jahnschansen, Louiswitz, Mergendorf, Mersdorf, Niekritz, Neupochn, Neuweida, Oelsitz, Oppitzsch, Pasaitz, Pochn, Poppitz, Sobnitz, Windmühle bei Pochn, Weida, Bahnwärterhäuser an der Riesa-Chemnitz-Bahn Nr. 1 und 2, doppel Riesa-Lommatsch Nr. 1, Ziegels Forberge, Eisenwerk, Feldmühle.)

Bestellungen

auf das mit Ausnahme der Sonn- und Festtage täglich Abends erscheinende

„Riesaer Tageblatt u. Anzeiger“

für das

1. Vierteljahr 1900

werden von sämtlichen Kaiserlichen Postanstalten und unseren Aussträgern angenommen.

Bezugspreis: 1 Mark 50 Pfg.

bei Lieferung des Blattes durch unsere Aussträger, frei ins Haus, oder bei Abholung in der Expedition; durch die Post frei ins Haus 1 Mark 65 Pfg.

Das „Riesaer Tageblatt“, von keiner Partei abhängig, aber Hand in Hand mit den staatsverhaltenden Ordnungsparteien gehend, für Kaiser und Reich, König und Vaterland, Kirche und Haus eintretend, wird wie bisher bestrebt sein, allen wichtigen lokalen und öffentlichen Angelegenheiten aufmerksame Beachtung zu widmen...

Das „Riesaer Tageblatt“ unterhält behufs schnellmöglicher Berichterstattung einen ausgedehnten Depeschendienst und bringt die begl. Nachrichten ebenso rasch wie teuerere Zeitungen. — Im „Sprechsaal“ können jeder Zeit auch die Leser und Lesertinnen über die verschiedensten Fragen, mit welchen sich die öffentliche Meinung beschäftigt, zu Worte kommen...

Anzeigen

finden durch das „Riesaer Tageblatt“, die im Bezirk Riesa verbreitetste Zeitung, weite und vorteilhafte Verbreitung.

Riesa.

Die Geschäftsstelle.

Dresdner Börsebericht des Riesaer Tageblattes vom 27. December 1899.

Table with multiple columns: Deutsche Fonds, Reichsanleihe, Fremde Fonds, Silber, Gold, Ungar., Rumän., Eisenbahn, Wechsel, Aktien, etc. Includes various financial data and exchange rates.

Dresden, Altmarkt 13.

Creditanstalt für Industrie und Handel

Riesa, Kaiser-Wilhelmsplatz 11. Telefon-No. 65.

Actiencapital 20 Millionen Mark. An- und Verkauf von Wertpapieren, ausländ. Banknoten und Geldsorten. Spesenfreie Einlösung aller Arten von Coupons. Discontierung u. Einziehung von Wechseln und Devisen zu coulantesten Bedingungen. Gewährung von Verschüssen auf Blanco-Credit oder gegen Sicherstellung.

Beschaffung und Vermittlung von Hypotheken in directer Vertretung des Landwirtschaftlichen Creditvereins im Königl. Sachsen und der Mitteldeutschen Bodencreditanstalt in Preuss. Aufbewahrung offener und verschlossener Depots. Canto-Corrent- und Check-Verkehr.

Annahme von Spar- und Capitalanlagen gegen Depostensbuch zur Verzinsung à 2 bis 4%, p. a. je nach der Ründigungszeit. Lombardierung von Effecten, Waaren und Rohproducten. Lagerplätze bez. Speicherräumen stellen auf Wunsch zur Verfügung. Controle der Verlosung von Wertpapieren.

Junger, dunkelbrauner Jagdhund mit lebendem Halsband ohne Marke zugekauft. Schmullins, Forberge bei Riesa. Von Jahnshausen bei Riesa ein Kindergeräth verloren. Um Rückgabe wird geb. Hoff. Bl. 7 p.

Logis im Preise von 90-120 Mk. wird zum 1. April zu mieten gesucht. Bitte Off. u. N. L. in der Exped. d. Bl. niederzulegen. Möbliertes Zimmer per 1. Jan. billig zu vermieten Friedrich Auguststr. 2. 2. Et. Zu vermieten 1 Stube mit Zubehör Ostern bez. Sobersien 24.

Wohnungs-Gesuch. Eine Wohnung im Preise bis zu 180 Mk., mit verschliff. Corridor, wird zum 1. April gesucht. Offerten unter L. Z. 96 bis Sonnabend Mittag an die Exped. d. Bl. erb. Wohnung, 3 Stuben, Küche ufo. 1. April 1900 zu vermieten Paulkerstraße 24.

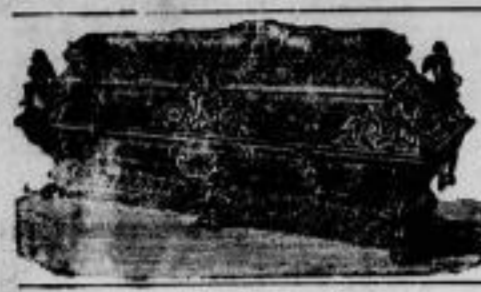
Aufwartung mit Kochkenntnissen per sofort oder 1. Januar bei hohem Lohn gesucht. Hauptstraße 60. Kräftige Person als Aufwärtlerin zum 1. Januar bei gutem Lohne gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Eine freundliche Wohnung, Stube, Kammer, Küche, Keller und Boden, ist an ruhige Leute zu vermieten, Ostern bezugsbar. Möbliertes Parterre 2. part. Neues Einlagepapier ist zu verkaufen in der Exped. d. Bl.

Coupons-Einlösung.

Alle am 1. Januar klgig n Coupons resp. Dividendencheine und gelösten Stücke können bei mir (hon jhr) vor speisenfreien Einlösung.

A. Messe, Bankgeschäft.



Särge

in allen Preislagen, selbige auch in Metall, hält stets auf Lager
Paul Zenker,
Rastawicustr. 83.

Visitenkarten
mit und ohne Goldschnitt in eleganten
Kästchen, sowie
Neujahrskarten
in reichhaltiger Auswahl und vielen
neuen Mustern in Schwarz- und
Buntdruck,
empfiehlt billigt
die Buchdruckerei des Riesaer Tageblattes.

Ein **kleines Dienstmädchen**
wird bei gutem Lohne zu baldigem
Niktritt zu wvsthen gesucht. Näheres
in der Expedition d. Bl.

Ein junges zuverlässiges
Hausbürsche
wird zum 1. Januar gesucht.
Hotel Stadt Dresden.

In meiner Buchhandlung findet zu
Offen ein
Lehrling
Instruktive Stellung. Höhere Schul-
bildung erforderlich. Ernst Engel-
manns Nachf., Dresden, Schloßstr.

Hausverkauf.
In Sageritz bei Langenberg ist ein
Haus mit Feld und Garten sofort zu
verl. Näh. Riesa, Hauptstr. 75.

Ein **kleines Häuschen**
mit etwas Gärten wird baldigst hier
zu kaufen gesucht. Offerten bittet man
in der Exped. d. Bl. unter „Haus-
kauf“ n'berzufraen.

Ein junge Kuh, worunter
das Kalb steht, ist zu ver-
kaufen Schmitz No. 2.

Ein **Wurf harter Kessel**
6 Wochen alt, sind zu verkaufen
Paußs No. 18.

Gasmotor,
2 cv. sofort billig zu verkaufen
Hauptstraße 75.

Converts
mit und ohne Firmenaufdruck empfiehlt
billigt die Buchdruckerei d. Bl.

Echte Gummintertloggen
sind stets vorrätig in der Strumpf-
warehandlung v. Franz Börner.

Neujahrskarten
in neuesten, reizenden Mustern,
zum Andruck des Names geeignet,
empfiehlt billigt in grosser
Auswahl

Joh. Hoffmann,
Buch- und Papierhandlung.

Vorteilhafter Kauf!
Liefere:

Kleiderschränke,
2 thürig, ohne Kosten, à 28 Mt.,
Kleiderschränke, zweithürig, mit
Kosten à 30 Mt.
Bei Bedarf hält sich bestens empfohlen
Joh. Enderlein,
Möbelfabrik, Riesa.

Contobücher,

verschiedene Fabrikate, in guten
Einbänden u. mit sauberer Linatur,
sowie **Rechnungen, Quittungen,**
Wechselformulare etc. empfiehlt
billigt

Joh. Hoffmann,
Buch- und Papierhandlung,
Hauptstr. 86.
Aelteste Vertriebsstelle v. J. C. König
& Ehardt, Hannover.
Originalfabrikpreise.

Neujahrskarten,
Kalender,
Souvenirs
empfiehlt
Arno Sambel.

Neujahr= beglückwünschung betr.

Der unterzeichnete Verein beabsichtigt wie in den Vor-
jahren durch einen
Gesamtglückwunsch in den hiesigen Blättern
die schriftlichen Beglückwünschungen am Neujahrstag zu be-
seitigen. Der von den Teilnehmern zu zahlende Betrag von
mindestens M. 1,00 wird nach Abzug der Kosten für den
Zweck des Vereins verwendet. Die Ausführung der Namen oder
Firmen erfolgt dem Alphabet entsprechend.
Für Herren, die sich das erste Mal an dem Unternehmen
beteiligen, liegen Einzeichnungslisten in dem **Sächs. Hof,
Kaiserhof, Deutschen Herold, Ratskeller, der Altterrasse**
und **Karlsruhestraße** bis Freitag, d. 29. d. M. aus.
Der **Wohltätigkeitsverein Stammtisch zum Kreuz,**
Johne.

Wohltätigkeitsverein Sächs. Fechtschule,
Verband Pausitz.
Sonntag, den 31. Dezember, von Abends 6 Uhr an
Sylvesterball
im Gasthof zu Pausitz. Jedes Mitglied hat ein Geschenk nicht unter 30 Pf.
Worth mitzubringen. Zu diesem schönen Vergnügen ladet alle Mitglieder
sehr herzlich ein
der **Verbandsvorsitzende.**

P. P.
Hierdurch bringe meiner geehrten Flaschenliebhaber-Kundschaft zur Kenntniß,
daß ich mich, durch den enormen Flaschenverlust veranlaßt sehe, vom
1. Januar 1900 ab auf meine Flaschen eine
Einlage von 2 Pf. per Flasche
zu nehmen, welche selbstverständlich bei Rückgabe der Flasche zurückvergütet wird.
Riesa, den 27. Dezember 1899.
Max Koysar, Bierhandlung.

Düngerexport-Gesellschaft
zu Dresden.
Fäcaljauche pro Lomvy 10000 kg = 100 hl mit M. 15 00
Eloafe " " " " 10000 " = 45 Faß " " 28 00
Die Frachtberechnung für Fäcaljauche in unseren
Kesselwagen und für Eloafe erfolgt mit 20 % unter
dem Rohfabrikpreis für Düngemittel.
Pferdedünger pro Lomvy 10000 kg mit M. 45 00
Rohdünger " " " " 10000 " = 55 00
Wohnmittleres Gewicht Dresden maßgebend.
Landwirtschaftliche Vereine und Wiederverkäufer bei Abschließen
extra Rabatt.

Särge
in Metall, Eichen- und Nieserholz in
allen Größen und Preislagen stets vorrätig.
Herrn **Schlegel,** Hauptstr. Nr. 83.

Für die vielfachen Beweise liebevoller Theilnahme
beim Heimgange unseres guten Vaters, Schwieger- und
Grossvaters
Wilhelm Friedrich Gelssler
sage ich hiermit den herzlichsten, tiefgefühltesten
Dank.
Riesa, den 25. Dezember 1899.
Moritz Böhme,
zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme
beim Hinscheiden unseres theuren Entschlafenen, des
Königl. Sächs. Oberstabsarztes a. D. Herrn
Dr. med. Friedrich Ernst Uhle
in Niederlössnitz
sagen wir unseren aufrichtigsten **Dank.**
Dresden und Riesa, den 22. Dez. 1899.
Die Hinterbliebenen.

Camilla Clauss
Alfred Bourick
Verlobte.
Mehltheuer bei Prausitz Garsebach bei Meissen
Weihnachten 1899.

Zum Jahreswechsel!
Modenzeitungen,
Unterhaltungsblätter,
Fachzeitschriften
besorgt prompt, zu Originalpreisen
frei ins Haus, Probenummern
gratis.
Joh. Hoffmann,
Buchhandlung, Hauptstrasse 36.*

Brillen und Klemmer
von Aluminium
mit besten Rasthenower Gläsern zu
4 M. 50 Pf. empfiehlt **O. Hommel.**

Bringmaschinen,
vornehmstes Fabrikat,
haltbarste Walzen,
größte Garantie,
empfehlen billigst
Franz Nidel, Gröbels-Riesa.
Arac,
Rum,
Cognac,
Bunscheffenz,
Gafes und
Bisquits,
Chokoladen und
Cacaos
Sigarren und
Sigaretten
in großer Auswahl empfiehlt
billigt
Richard
Dölitzsch,
Colonialwaren-, Spirituosen-
und Cigarrenhandlung,
Hauptstraße 4.

Hausbackenes Brod,
6 Pfd. 57 Pf. 8 Pfd. 76 Pf. emp-
fiehlt billigt **Karl Gänzel, Popstherstr.**

Schellfisch,
Bander, Flusslach, Seelach,
Eteinbutt, Zezunge empfiehlt frisch
F. Gentschel,
Fischhandlung Bettnerstraße 29.

Hotel Stadt Dresden
Morgen Donnerstag **Schlachtfest**
Franz Ruhner.

Schneiders Restaurant.
Morgen Donnerstag **Schlachtfest.**

Generalversammlung,
d. 28./12. 99. 8

Herzlichen Dank
für die vielen Beweise der Liebe und
Theilnahme, sowie für den überaus
reichen Blumenkränze bei dem Be-
gräbnis meines lieben Vaters, unseres
guten neuvergnügenden Vaters, Bruders
und Schwagers **Karl Deunig.** Ins-
besondere Dank den geehrten Vereinen
Kampfgemeinschaft und Riegerverein, sowie
Herrn **Diaz: us Barthardt** für die
kostreichen Worte am Grabe und Herrn
Contor **Fischer** für den schönen Gesang.
Dir aber, lieber Vater, rufen wir ein
„Ruhe sanft“ in Deine stille Gruft nach.
Riesa, den 24. Decbr. 1899.
Die trauernde Wittwe nebst
Kindern und Verwandten.

Todes-Anzeige.
Allen Freunden und Bekannten die
traurige Nachricht, daß mein lieber
Mann, der Schlossermeister **Moritz**
Schellig, am 26. d. M. früh 8 Uhr
am Herzschlag sanft entschlafen ist.
Riesa, den 27. Decbr. 1899.
Die trauernde Wittwe,
Die Beerdigung findet Freitag Nach-
mittag 2 1/2 Uhr statt.
Pitrigs & Verlags.

A. Messe,

Bankgeschäft,

Riesa, Hauptstrasse.

Ausführung
aller Bank- und Börsengeschäfte,
 wie:
 An- u. Verkauf von Staatspapieren, Actien, fremdländ. Geldsorten;
 Spesenfreie Einlösung von Coupons, Dividendenscheinen;
 Discoutirung von Wechseln, Devisen;
Conto-Corrent- und Check-Verkehr;
Verzinsung bei tägl. Verfügung mit $2\frac{1}{2}\%$
 von " monatl. Kündigung " $3\frac{1}{2}\%$
 Baareinlagen " viertelj. " " 4%
 " halbj. " " $4\frac{1}{2}\%$ p. a.

Unbedingte Geheimhaltung aller Geschäfte.

Ortskrankenkasse Riesa.

Wir fordern die Herren Arbeitgeber auf, umgehend und jedenfalls im laufenden Jahre noch diejenigen Versicherten mündlich oder schriftlich uns anzuzeigen, welche einen durchschnittlichen Tagelohn von mehr als 3 M. 60 Pf. bez. einen Jahresarbeitsverdienst von mehr als 1150 M. erreichen und deshalb vom 1. Januar 1900 an der neugebildeten V. Rentenversicherungskasse zuzuwenden sind.
 Hierbei dürften besonders in Frage kommen Bureaubeamte, Geschäftsführer, Techniker, Lohnarbeiter, Wertmeister pp. pp.
 Riesa, am 22. Dezember 1899.
 Der Vorstand der Ortskrankenkasse.
 A. Abendroth, Vors.

Dr. med. Grünenthal,

Spezialarzt für Zahn- und Mundkrankheiten
 Bismarckstrasse (Gartenstraße) 38 I.
 Sprechstunde 9-1 u. 2-5 Uhr.

Neu und gebrauchte
Pianos
 Flügel, Harmoniums
 nur renommierter Fabrik.
 in jeder Preislage, auch
 auf Abzahlung
 ohne Preisermäßigung empfiehlt
 Pianolager u. Versandhaus
Stolzenberg, Dresden
 - Hans-Gespa-Allee Nr. 11, p.
 Kapfellen v. Kgl. Konservatorium.
 Circa 100 Instrumente zur Auswahl.
 - Preisliste gratis. -

Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt

gegr. 1812.
 Wir bringen hierdurch zur allgemeinen Kenntniss, dass Herr W. Eisenbeiß in Riesa unsere Vertretung niedergelegt hat und wir selbst Herrn Kaufmann Richard Kaiser in Riesa übertragen haben.
 Leipzig, im Dezember 1899.
 Die General-Agentur.
 Hugo Rösch.
 Auf Obiges bezugnehmend, halte ich mich bei Abschlüssen von Feuerversicherungen bestens empfohlen und siehe mit Prospekten, Antragsformularen usw. gern zu Diensten.
Richard Kaiser.

Neujahrskarten

empfehlen in größter, reichhaltigster und gediegenster Auswahl vom einfachsten bis zum elegantesten Muster billigt
Julius Plänitz,
 Buchbinderei, Buch- u. Papier-Handlung.
 Neujahrskarten mit Namensdruck schnellstens.

Woher es kommt,

dass die Bereitung von Cognac aus Wellinghoff's Cognac-Essenz in so manchem Haushalt beliebter ist als der Einkauf von allerhand Spirituosen, das ist leicht zu sagen:
 Man bezahlt nicht hohe Preise, sondern nur die Rohstoffe und dankt die Ersparnis der eigenen Arbeit.
 Aus 1 Liter feinstem Weingeiste, 1 1/2 Liter Wasser und einer Flasche Cognac-Essenz erhält man einen wohlbedimmlichen Cognac von hohem Genuswerthe, einen Cognac, welcher der chemischen Zusammensetzung nach dem echten wesentlich gleich ist.
 Beweis: „Ich zahle denjenigen ein-tausend Mark, welcher in der von mir bereiteten Cognac-Essenz in Flaschen mit meinem Namenszuge außer dem notwendigen Färbemittel Stoffe enthält, welche in echtem Cognac nicht enthalten sind.“
Dr. F. W. Wellinghoff.
 Wenn die Redensart „Für Güte und Reinheit wird garantiert“ nicht immer Glauben findet, so ist für Cognac dieser Zweifel um so mehr berechtigt, als hier der Nachweis ungezügelter Bestandtheile überaus schwierig ist. Findet sich dagegen das Aroma in concentrirter Form, als Essenz, so hat der Chemiker leichte Arbeit. Die tabellose Weichheit von Wellinghoff's Cognac-Essenz ist somit in der That durch die obige Erklärung gewährleistet. Man wolle daher Essenzen fraglicher Herkunft entschieden zurück und laufe ausschließlich Originalflaschen zu 75 Pf. mit dem Namenszuge des Verfassers, **Dr. F. W. Wellinghoff** in Bückeburg in Apotheken und Drogerien. Nur so ist man sicher, vor Getränken bewahrt zu bleiben, die mit Cognac nur den Namen gemein haben.
 In Riesa zu haben bei **H. B. Gennick, F. W. Seidel.**

Zur gef. Beachtung!

Trop erheblicher Preissteigerung sämtlicher Artikel sind wir in der Lage, noch längere Zeit unsere Waaren zu den bisherigen billigen Preisen abzugeben. Wir bitten, sich von der Preiswürdigkeit und Güte unserer Waaren gefl. überzeugen zu wollen und halten uns bei Bedarf von folgendem empfohlen:
 Trodne Kernseifen, weisse, gelbe, grüne und Döbelner Schmelzseifen, Rasir- und Toiletteseifen, Seifenpulver, Soda, Stärke, Rübbel und Petroleum, alle Sorten Kerzen, div. Raschmende, conssil. Raschmenseife, Wogenfett, Baselline,
 Vergeb. Separatordl., Talg, Leder- und Hufstett, Sealwachs und -pulver, Parlettinische, Fußabstreifer, Bürstenwaaren, Vorsi- und Roshhaarbesen, Karthätschen, Stiegeel, Wäscheleinen, Klammern, Scheuertücher usw. in großer Auswahl!
 Bei Baarzählung gewähren wir 5% Dividende!
F. W. Thomas & Sohn, Riesa, Hauptstr. 69.

Chemnitzer Tageblatt

und Anzeiger.
 Amtsblatt für die königlichen und städtischen Behörden in Chemnitz.
 Bezugspreis durch die Post einschließlich Postprovision vierteljährlich nur 3 Mark 60 Pf.
 Erscheint von Neujahr ab täglich 2 mal.

Für Jäger! Jagdgewehre

15% billiger,
 als: Dreikläuser, Doppelflinten, Büchsbüchsen. Für guten Schutz und Arbeit jede Garantie. Ferner empfehle Jagdmüffe, -Taschen, Feldstühle etc. in großer Auswahl zu billigen Preisen.
A. Ebigt, Büchsenmacherei, Riesa.

Creditanstalt für Industrie und Handel, Filiale Riesa,

Kaiser Wilhelmplatz 11. Telephon Nr. 65.
 Aktiencapital 20 Millionen, Reservefonds 5 Millionen M.
 Errichtet 1856.
 Alle Arten per 1. Januar 1900 fällige Coupons, Dividendenscheine, verlosste Stücke etc. werden von heute ab ohne jeden Abzug an unserer Cassa eingelöst.
 Riesa, 14. Dezember 1899.

SEIDENSTOFFE

für Braut- und Gesellschaftskleider
 Schwarz, weiss und farbig, von M. 0.90 - M. 14.50 p. Mtr.
 Denkbar größte Auswahl. Proben bei Angabe des Gewünschtes umgehend und franco.
 Heldenhaus Michels & Co., Kgl. akad. Hfl.
 vorm. Freund & Thiel, Leipzig, Markt 13.

Hugo Munkelt

Wettinerstrasse 20
 Vertreter der Geschäftsbücher-Fabrik von J. C. König & Ebhardt, Hannover
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager in
Contobüchern
 Briefordner verschiedener Systeme
 Copirpressen nebst allem Zubehör
 Copirbücher, 1000 Blatt mit Register von Mk. 2.00 an
 Wochen-, Monats- und Abreisskalender
 Almanache.

Landwirthschaftlicher Creditverein im Königreich Sachsen.

Die unterzeichnete Geschäftsstelle des Vereins ist die am 2. Januar 1900 fälligen Coupons u. gelösten Stücke der Landwirthschaftlichen Pfand- und Creditbriefe von jetzt ab spesenfrei ein, hält Verlosungslisten zur Verfügung und empfiehlt sich zur Vermittelung von Hypothekendarlehen.
 Riesa, 14. Dezember 1899.
 Creditanstalt für Industrie und Handel
 Filiale Riesa.

Neujahrskarten

in großer Auswahl empfiehlt
Hermann Fischer,
 Vors.
 Neujahrskarten mit Namensdruck, Visitenkarten, Verlobungskarten, in Lithographie und Buchdruck, liefert schnell und billigt
Hugo Munkelt,
 Wettinerstrasse 20.
Feuerwerk
 empfiehlt zur Chlovesteier
Hugo Munkelt,